

Montageanleitung Glasvordach Punto



GLASPROFI24

Lesen Sie bitte vor der Montage Ihres Glasvordaches diese Anleitung genau durch. Beachten Sie bitte die Reihenfolge der Arbeitsschritte, die in Punkt 2 und 3 beschrieben sind.

1. Wandbeschaffenheit

Befestigungssysteme müssen auf den Baustoff der Wand abgestimmt sein. Je nachdem, ob Sie das Vordach am Mauerwerk, Holzständerwerk oder einer wärmegeprägten Fassade befestigen wollen, benötigen Sie entsprechendes Material.

Zahlreiche Altbauten besitzen Dämmsysteme, wodurch auf dem Mauerwerk eine dicke Schicht Hartschaum oder Mineralwolle sitzt. Bohren Sie nur diese Schicht an, können Sie nichts daran befestigen. Für eine stabile Verankerung sollten Sie auf jeden Fall bis ins Mauerwerk oder die Betondecke vordringen.

Für die Vordach-Montage verwenden wir Injektionsmörtel der Firmen Fischer, Kalm und Würth.



Befestigungsmaterial Holz



Befestigungsmaterial Mauerwerk



Befestigungsmaterial wärmegeprägte Fassade

Die Tiefe der Bohrlöcher hängt von der Vordachgröße, dem vorhandenen Mauerwerk und der Schneelastzone ab.

Die eingesteckte Gewindestange reicht bis ins Mauerwerk und dieses nimmt die Last auf.

Durch das Rohr wird die Gewindestange bis tief in die Wand getrieben. Dann folgt der Injektionsmörtel. In diesem Fall ist es ein Zweikomponentenmörtel, dessen Bestandteile erst beim Auspressen gemischt werden. Zur Probe des Härtegrades sollten Sie ein wenig Mörtel auf Papier drücken. Beachten Sie dazu bitte die Angaben des Herstellers über die mögliche Verfärbung. Dann kann die Masse in das Bohrloch gespritzt werden. Drehen Sie die Gewindestange daraufhin soweit in das Bohrloch, dass sie am Ende noch ca. 3cm aus der Wand herausragt.

Wichtige Informationen

- Bitte überprüfen Sie Ihr Vordach auf evtl. Transportschäden bzw. Fehler bereits bei der Anlieferung, da für Schäden an bereits angekommene oder montierten Produkten keine Haftung übernommen werden kann.

- Prüfen Sie auch, ob Typ, Maß und Farbe mit Ihrer Bestellung übereinstimmen.

- Vor der Montage bitte Montageanleitung genau durchlesen

- Maßanfertigungen sind vom Umtausch ausgeschlossen.

- Das Vordach darf nur für den vorgeschriebenen Zweck verwendet werden, anderenfalls erlischt der Produkthaftungsanspruch! Versuchen Sie daher keinesfalls das Vordach zu begehnen. In Zweifelsfällen sollten Sie einen Statiker hinzu ziehen.

2. Vorbereitung der Montage

Das sollten Sie unbedingt zur Hand haben:

- Bohrmaschine mit 14er/18er/20er Bohrer
- Wasserwaage
- Zollstock
- Hammer
- 19er Maulschlüssel
- Silikonpistole
- Gerüst und Leiter
- Strom
- Staubsauger

- Stift zum Anzeichnen der Bohrlöcher
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Inbusschlüssel
- Decke als Unterlage
- Kabeltrommel

Planen Sie mindestens **2 Personen** für die Montage ein.

Alu-Gerüst erleichtert die Montage





Gut verpackt sollte alles bei Ihnen ankommen. Ansonsten reklamieren Sie bitte sofort bei der Spedition.

Achtung Glas!
Bruchgefahr!

Packstücke nicht von Palette entfernen.

Schäden müssen bei Empfang beim Fahrer quittiert werden!

Transportschäden:
0 52 07 - 95 75 717

Glasprofi24

3. Packliste Glasvordach Punto

Bitte überprüfen Sie vor der Montage Ihre Lieferung auf Vollständigkeit. Zu einem Vordach gehören mindestens 2 Haltesets (siehe Standard-Lieferumfang). Größere Vordächer benötigen dementsprechend weitere Haltesets. Die optimale Halteset-Anzahl berechnen wir im Zuge der Bestellung für Sie.

Standard-Lieferumfang für kleines Vordach	Optionaler Lieferumfang
Verbund-Sicherheitsglas aus TVG in Ihrem Maß	Lotusversiegelung; die versiegelte Seite erkennen Sie an der Schutzfolie
2 Vordachhalter Thermo Glas-Wand 8300E-5 mit M12 Gewinde	Regenrinne aus Edelstahl
2 Vordachhalter Thermo Glas-Wand 8300E-6	Dichtlippe für Wandabschluss
2 Vordachhalter Glas-Stange 8300E-2	Befestigungsmaterial (variiert je nach Art des Mauerwerks)
2 Zugstäbe für Vordach 8300E-4	
4 Gewindeteller 8300E-7	

4. Optionaler Lieferumfang



Wandanschluss mit Dichtlippe

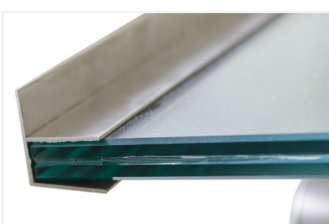
Sofern Sie eine **Regenrinne** bestellt haben, können Sie diese leicht mit Silikonkleber am Glas fixieren. Dazu spritzen Sie auf der oberen Innenseite der Regenrinne eine Schicht Silikon gleichmäßig auf.

Schieben Sie nun die Rinne auf die Außenseite des Glases. Beachten Sie Ober- und Unterseite des Glases (wichtig bei Glasversiegelung).

Die transparente **Dichtlippe** aus Kunststoff schieben Sie einfach aufs Glas auf.

Sollten Sie einen rauen Fassadengrund haben, dichten Sie den Spalt zusätzlich mit Silikon ab.

Bei uns können Sie zwischen runden und quadratischen Punkthaltern wählen. Die Montageschritte bleiben natürlich die Gleichen.



Regenrinne wird mit Silikon fixiert



Punto R Halterung in V2A



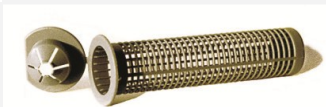
Punto Q Halterung in V2A oder V4A



Verbundmörtel-Kartusche von KALM



Befestigungsmaterial für die Fassade



Siebhülsen aus Metall und Kunststoff verhindern, dass Kleber ins Mauerwerk ausläuft

INFORMATIONEN ZUR WAND-BESCHAFFENHEIT:

Sind Sie sich über den Baustoff Ihrer Wand unsicher, nehmen Sie eine Bohrmaschine zur Hilfe. Testen Sie das Mauerwerk im Drehgang an:

Weicher Baustoff: Der Bohrer geht sehr leicht durch die Wand

Kammerstein: Der Bohrer rutscht plötzlich ins Leere und trifft dann nochmal auf Widerstand

Ziegelwand: erzeugt rotes Bohrmehl

Kalksandstein: erzeugt weißes Bohrmehl

Beton: erzeugt graues Bohrmehl

Vergewissern Sie sich vorher unbedingt, dass keine Stromkabel durch diese Wand verlaufen.

5. Wandbefestigung

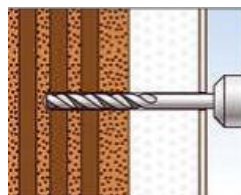
Zeichnen Sie sich die Bohrpunkte an. Es wird jeweils ein Loch pro Halter benötigt.

- Für den Abstand der unteren Bohrungen zueinander können Sie sich an den Löchern im Glas orientieren. Die Wandhalter werden sich nachher ca. 60 mm unter der Scheibe befinden

- Die oberen Bohrlöcher zeichnen Sie höhenversetzt über die unteren. Die Höhe ist dabei variabel, allerdings sollte beachtet werden, dass ein Winkel der Stangen von 30° nicht unterschritten wird.

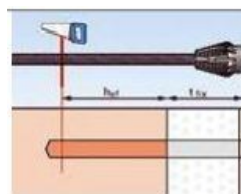
Haben Sie eine technische Zeichnung erhalten, können Sie die genauen Abstände auch dort ablesen.

1. Bohren Sie nun mit einem 18er-Bohrer (Bitte Anleitung und Kennzahlen von Fischer beachten) vorsichtig die Löcher in die Wand.



Achten Sie besonders darauf, die Löcher gerade zu bohren.

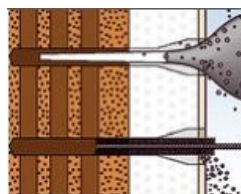
2. Messen Sie die gebohrten Löcher aus und kürzen Sie die Gewindestangen dementsprechend.



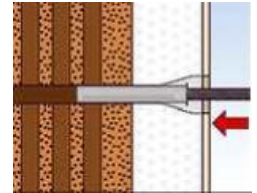
3. Mit Hilfe des Kunststoffteiles fräsen Sie nun den Konus in die Dämmung.



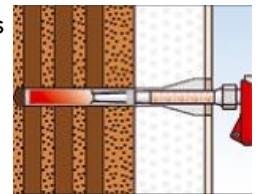
4. Säubern Sie das Loch ordentlich mit einer Bürste oder mit Druckluft, damit sich darin kein Baustoff mehr befindet.



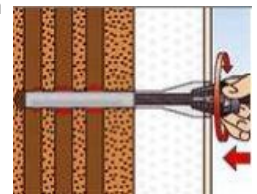
5. Fügen Sie, je nach Material, eine Siebhülse ins Loch ein



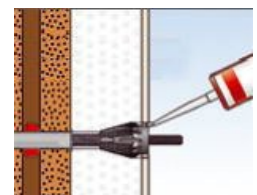
6. Spritzen Sie etwas Verbundmörtel in das Loch und drücken Sie die gekürzte Gewindestange weit genug ein. Lassen Sie das Material kurz aushärten.



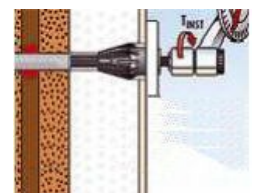
7. Schrauben Sie den Kunststoffkonus auf und achten Sie auf einen bündigen Abschluss mit der Außenhaut - eventuell Sechskantschlüssel benutzen.



8. Dichten Sie die Bohrungen mit Silikon ab. Beachten Sie dabei die Aushärtezeit für Silikon.



9. Verschrauben Sie die oberen und unteren Befestigungen des Vordachs. Beginnen Sie mit den Gewindetellern 8300E-7.



Schrauben Sie anschließend die Glas-Wand Vordachhalter 8300E-5 auf die unteren Gewindestangen und die Glas-Wand Vordachhalter 8300E-6 auf die oberen.

6. Befestigung des Glases

Ihre Wand müsste jetzt so vorbereitet sein wie in diesem Bild:



1. Schrauben Sie die Zugstangen mit ca. 2 Umdrehungen in die oberen Wandhalter und lassen Sie diese einfach herunter hängen.

2. Lösen Sie die seitlichen Schrauben der unteren Wandhalter 8300E-5 ein wenig und klappen Sie diese um ca. 90° herunter. Setzen Sie nun vorsichtig das Glas auf die Halterungen. Schrauben Sie diese vorerst nur auf Anschlag fest, damit Sie später noch justieren können.

3. Haben Sie eine Dichtlippe bestellt, schieben Sie diese jetzt hinten auf das Glas auf. Die Lippe muss dabei nach oben zeigen.

4. Lösen Sie die seitliche

Schraube des oberen Vordachhalters 8300E-2. Befestigen Sie dann den unteren Teil am Glas und den oberen Teil am freien Ende der herabhängenden Zugstangen.

5. Kippen Sie das Glas hoch, bis sie die Zugstangen erreichen.

6. Beginnen Sie am besten mit den äußeren Zugstangen. Haken Sie die zusammengehörigen Teile des Punkthalters ineinander ein. Befestigen Sie diese dann mit der seitlichen Schraube, die Sie vorher daraus entnommen haben.

7. Prüfen Sie, ob alle Stangen gleichmäßig belastet sind. Sind einige zu

locker oder zu stark angezogen, passen Sie Ungleichmäßigkeiten durch justieren der Zugstangen an.

8. Schieben Sie bei Bedarf die Scheibe etwas näher zur Wand und drehen Sie die unteren Halterungen dann richtig fest.

9. Geschafft!



Konstruktionsprinzip im Querschnitt

Wichtige Informationen

- Bei erhöhter Schnee- und Eislast ist das Vordach abzuräumen.
- Achtung Unfallgefahr! Vordach ist nicht begehbar.
- Empfehlung: Die Montage sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Auf Verschleißteile besteht nach Ablauf der gesetzlichen Garantiezeit kein Garantieanspruch.
- Zu diesem Vordach liefern wir auch separates Zubehör. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über das Angebot.
- Änderung der Konstruktion vorbehalten.



Gewinde ragt ca. 3 cm aus der Wand

7. Pflegehinweise für Ihr Glasvordach

Damit Sie lange Freude an Ihrem Vordach haben, empfehlen wir Ihnen eine regelmäßige Pflege von Glas und Edelstahl.

Edelstahl:

Edelstahl „rostfrei“ ist ein sehr widerstandsfähiger Baustoff und besonders witterungsbeständig. Trotzdem kann Edelstahl durch Ablagerungen wie Flugrost, tausalzhaltiges Spritzwasser, Luftverschmutzung, Industrie- und Verkehrsabgase usw. beeinträchtigt werden. Sie sollten Ihr Vordach deswegen in regelmäßigen Ab-

ständen von Verunreinigungen säubern.

Für eine Reinigung des Edelstahls reicht manchmal schon ein kräftiger Regenschauer.

Ansonsten nehmen Sie zum Säubern ein Edelstahl-Pflegemittel zur Hilfe. Fingerabdrücke können Sie mit einem Microfasertuch und etwas Spülmittel effektiv zu Leibe rücken. Vermeiden Sie allerdings die Anwendung von Produkten, die viel Chlorid oder Salzsäure enthalten.

Glas:

Dauerhaft schmutz- und wasserabweisend ist Ihr Glasvordach mit einer werkseitigen Lotusversiegelung. Diese können Sie nachträglich auch manuell auftragen. Verzichten Sie bei der Reinigung allerdings auf Scheuermittel, da diese die Versiegelung entfernen können.

Ansonsten reinigen Sie Ihr Glasvordach wie ein Fenster: Mit Wasser und glas-tauglichem Putzmittel.



Vorbild Natur: Lotusversiegelung lässt Schmutz und Wasser abperlen



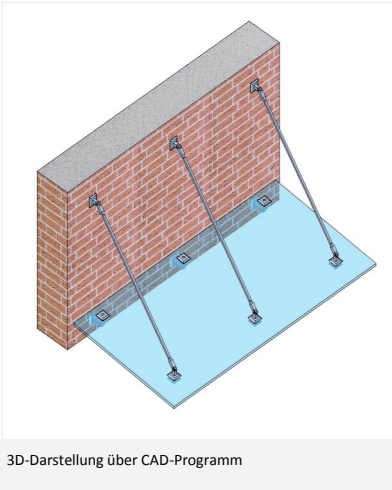
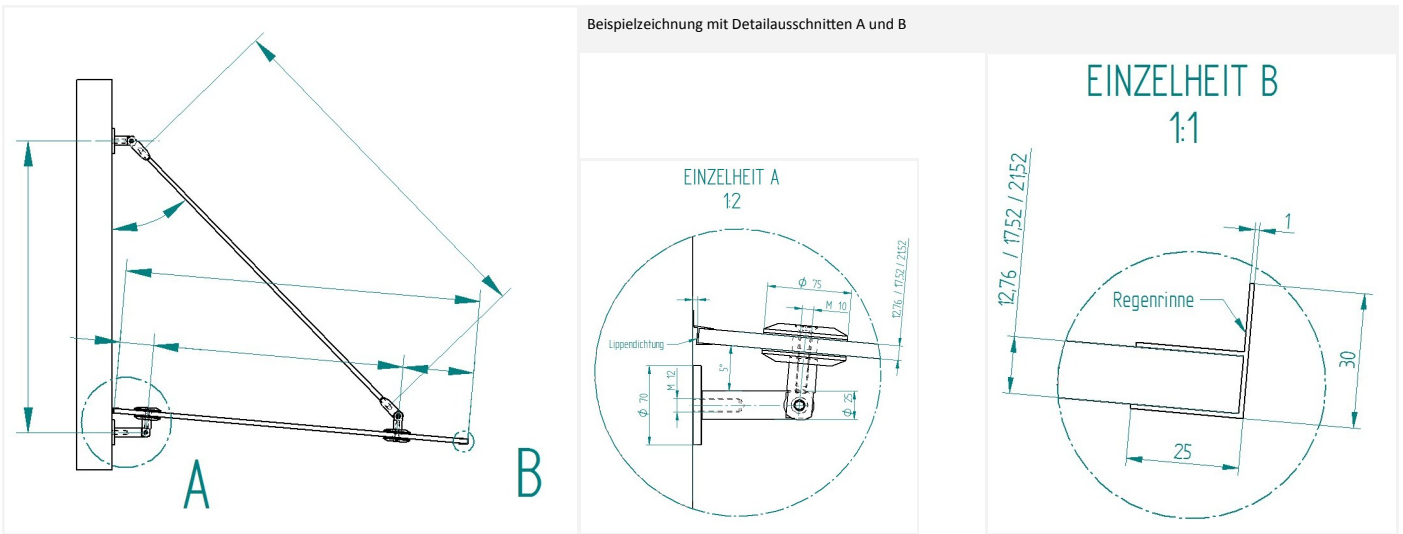
Lotusreiniger aus der Flasche



Schöne Optik und dauerhaft Wetterschutz am Eingang - mit dem Glasvordach Punto

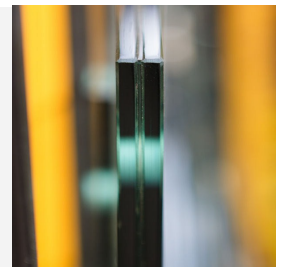
Pflegehinweise Vordach

- Reinigen Sie das Vordach bitte in Abständen von ca. 3 Monaten. Verwenden Sie nur vom Handel empfohlene Pflegemittel (keine Scheuer- oder Lösungsmittel).
- Die Wasserabläufe sind regelmäßig zu reinigen (sonst besteht Beschädigungsgefahr durch Stauwasser).
- Die Lotusversiegelung kann durch Einsatz von Reinigungsmitteln an Wirkung verlieren. Als langanhaltende Glasversiegelung empfehlen wir daher die UV gehärtete Glasversiegelung „SIGNAPUR Advance“.



Unser Vordach-Modell „Punto“ fertigen wir ausschließlich aus Verbund-Sicherheitsglas mit teilvorgespanntem Glas (TVG) an.

Dieses besitzt eine besonders hohe Resttragfähigkeit und ist daher perfekt für dein Einsatz im Überkopfbereich geeignet.



Glasprofi24 GmbH
 Brinkeweg 7-11
 D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
 Telefon: 05207 95757 - 29
 Fax: 05207 95757 - 16
 E-Mail: info@glasprofi24.de
www.glasprofi24.de

Wir sind darauf spezialisiert, ausgesuchtes Glas von namhaften Herstellern mit hochwertigem Edelstahl zu kombinieren. Neben unseren Standard-Produkten erhalten Sie bei uns Maßanfertigungen gemäß Ihrer individuellen Wünsche. In einer Qualität zu vernünftigen Preisen.